

“Der Apostat, der Häretiker und der Schismatiker ziehen sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu.“ Canon 1364 § 1

„Häresie nennt man die beharrliche Leugnung einer, kraft göttlichen und katholischen Glaubens, zu glaubende Wahrheit. Nur so, kann die Kirche, die Reinheit ihrer Lehre erhalten. Die päpstlichen Bullen sind ein Teil der zu glaubenden Wahrheit.

Alle christlichen Sekten sind entstanden, weil sie Teile der göttlichen Lehre verworfen haben. Auch die Kirche des HERRN ist nicht vor den Angriffen Satan sicher. Unser Gebet ist der Schutzwall um die Kirche; unsere Sünden zerstören diesen Schutzwall. Der hl. Paulus schreibt, „vor der Ankunft des HERRN, kommt der Aufruhr gegen Gott und der Mensch der Gesetzlosigkeit“ 2.Thess 2.1-12. Hier vier Beispiele des Aufruhrs und der Gesetzlosigkeit:

1. Die Bulle, „**Quo primum**“ vom hl. Papst Pius V. bezieht sich auf das Missale Romanum, das hl. Messopfer. Sie darf weder widerrufen oder modifiziert werden, sondern sie bleibt immer in vollem Umfang rechtskräftig bestehen. Sie darf nicht „angetastet“ werden. **Das hl. Messopfer ist das Erlösungswerk des HERRN.**

Darf der Mensch, dieses Erlösungswerk, das der HERR aus Liebe zu uns geschaffen hat, verändern oder zerstören?

Johannes XXIII. promulgierte das „Messbuch 1962“ und Paul VI., 1969, „die Gedächtnisfeier“. Die Bulle „Quo primum“, wird durch beide Riten verletzt. **Sie wird widerrufen, modifiziert und verliert ihre Rechtskraft.**

Die Tatstrafe, die Exkommunikation der Täter, verhindert eine Beschädigung der hl. Kirche des HERRN. **Alles verläuft in der Konzilssekte. Die Kirche des HERRN kennt nur das Missale Romanum.** Die Täter und ihre Verbündeten ziehen, nach der Bulle, den Zorn des Allmächtigen Gottes und der hl. Apostel Petrus und Paulus auf sich.

2. Die Bulle „**In eminenti apostolatus specula**“, von Papst Clemens XII. vom 28. April 1734, verdammt die Freimaurerei. „Unter Androhung eines strengen Bannes (Kirchenausschluss) verbietet Papst Clemens allen Christen den Umgang, bei Zuwiderhandlung könne keine Absolution erteilt werden. Diese Bulle ist bis heute rechtskräftig.

Die Bischöfe hatten nicht nur Umgang mit den Freimaurern, nein, sie haben auch die 33 Befehle des Grossmeisters (Anlage) übernommen und ausgeführt. (Nr.4: Verbietet die lateinische Messliturgie) So wurde die Kirche zwischen 1962 und 1969, nach den Wünschen der Freimaurer verändert. Satans Ziel wurde erreicht.

3. Die Abschaffung des Katechismus vom hl. Petrus Kanisius, bzw. vom hl. Papst Pius X., war eine formelle Häresie.

4. Am 7.12.1965, im Konzil, verdammten 2.400 Bischöfe bzw. Diener Satans, die Lehre von 5 Päpsten. Ebenfalls, eine formelle Häresie.

Wir haben zusammengefasst, was zwischen 1968 und 1969 in der Kirche geschah. Es war das Werk der Bischöfe und Priester, über die Satan, 1884, eine besondere Macht von HERRN bekam. Der HERR wollte die Treue Seiner Knechte prüfen. (Leo XIII. Vision) Die Priesterbruderschaft St. Pius V., Oyster Bay, NY, feiert, nach unserem Wissen, noch das Missale Romanum 1954.

Wer Canon 1364 § 1 beharrlich leugnet, ist auch ausgeschlossen. Es gibt keine Häresie ohne Ausschluss, Dank der Tatstrafe.

Sind wir nun Nestbeschmutzer, weil wir die Wahrheit über die Kirche, in Ihr Bewusstsein bringen wollen? Der fehlende Katechismus, hat grossen Schaden, bei den Gläubigen, angerichtet. Wir glauben, es ist die Pflicht jedes Katholiken, die Wahrheit über die Kirche, den Menschen zugänglich zu machen und weltweit zu verbreiten.

Viele haben diese Widerhandlungen miterlebt. Die Täter und ihre Verbündeten, sind nach dem Kirchenrecht exkommuniziert. Ausgeschlossen, heisst nicht zwingend verdammt, es bedeutet zunächst nur, sie haben, wie die Haiden, keinen Anteil an den Gnaden der Sakramente der Kirche.

Durch die Einführung des Messbuches 1962 und der Gedächtnisfeier, wurden die Gnaden der Sakramente, die uns der HERR schenkte, blockiert. Ein "Priester" der Konzilssekte, ohne gültige Weihe, kann keine Absolution der Sündenschuld und Sündenstrafen erteilen. Wir können durch eine Liebesreue, die Sündenschuld löschen, die Sündenstrafen bleiben uns erhalten. Hier wird den lebenden und den verstorbenen Seelen ein grosser Schaden zugefügt. Der Verrat von Judas, hat keiner Seele geschadet.

Die Bischöfe und Priester wissen das und verdrängen es. Das Kirchenrecht ist unbestechlich und rechtsgültig. Einen Irrtum zu gestehen ist weniger schmerzhaft, als eine ewige Verdammung. Wenn wir in unseren Betrachtungen, einen Fehler gemacht haben, bitte schreiben Sie uns.

Hubertus Huber, beschreibt ausführlich in seinem Buch, „**Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt.1884**“, den Verfall der kath. Kirche. Wenn Sie, am notwendigen Kampf gegen die Diener Satans mitwirken wollen, dann müssen Sie helfen, die Wahrheit über den Verfall der Kirche, weltweit zu verbreiten. Der HERR, hatte eine besondere Liebe für die Hirten, weil sie als Erste die Wahrheit verkündet haben. **Christus der Erlöser ist geboren.**

Wer aus ganzem Herzen, JESUS Christus als seinen HERRN und Erlöser bekennt, sollte sein Schweigen unbedingt beenden und diese Nachricht, wo immer möglich, verbreiten. Übernehmen Sie ein Hirten-Apostolat. Bestellen Sie das Buch, über unsere Website <https://www.katholiken-sos.com> und lesen Sie es. Informiert zu sein ist ganz wichtig. Verschenken Sie es, an Ihre Freunde und **schreiben Sie bitte, bei Amazon, eine kurze Rezension.** Das wäre eine grosse Hilfe! Herzlichen Dank.

Wer kennt sich aus, in den Sozialen Medien oder mit You Tube? Wo ist ein katholischer Influencer-In? Bitte melden Sie sich. Der verhagelte Weinberg des HERRN braucht jede gläubige Stimme.

--Spenden: Katholiken-SOS Verlag, UBS, 6002 Luzern, IBAN Euro: CH19 0024 8248 1764 2560X

Bitte das PDF weiterleiten!!!

Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, 14. März. 2024

Marquard von Gleichenstein, Vorstand

